



Bezirks- und Landtagswahl 2018

Aktionen zur politischen Bildung und Partizipation der Kinder und Jugendlichen im Landkreis

Eine kurze, flammende Rede für Aktionen zur politischen Bildung an Ihrer Schule:

Jugendliche sollen und wollen sich einbringen, häufig fehlt ihnen dazu jedoch das nötige Knowhow. Ihre Schule kann das verändern. Wir empfehlen Raum für das Thema und die Auseinandersetzung mit Politik zu geben und mitzureden. Von sich selber erzählen zulassen, eigene Erlebnisse und (eigene) Meinungen zur Diskussion zu stellen, politischen Diskurs anzuregen und diese Auseinandersetzung auch als politisch zu bezeichnen. Keine Angst vor der „Politikverdrossenheit“: **Politik muss als etwas erlebt werden, was mit mir zu tun hat!**

Besondere Aktionen zur Wahl (wie weiter unten beschrieben) sind möglich und haben umfassende Wirkung. Darüber hinaus wirkt erfahrungsgemäß aber vor allem das persönliche Gespräch, so dass der Gestaltung der Fächer durch die einzelnen Lehrkräfte und deren Interesse für Politik die größte Bedeutung zukommt. Politik ist spannend und sie betrifft uns alle permanent, egal was wir gerade tun. **Aktuelle politische Themen der Jugendlichen aufzugreifen** ist in nahezu allen Fächern möglich (Deutsch, Geschichte, Sozialkunde, Erdkunde, Musik, Kunst, Mathe, Englisch, ...).

Wir würden uns sehr freuen, wenn wir Sie für diese Aktion gewinnen könnten! Für eine informierte und bewusste Wahl.

Unsere Ziele sind:

- Politik und deren Auswirkungen auf das Leben der Jugendlichen greifbar machen
 - Was hat Politik mit mir zu tun? Wo betrifft mich das? Was ist Politik eigentlich?
- Demokratie- und politisches Interesse wecken
 - Ich habe eine Stimme und kann meine Meinung vertreten – Demokratieverständnis wecken, potentielle Erstwähler mobilisieren
- Das Thema in der Öffentlichkeit mitgestalten
 - Kinder, Jugendliche und Eltern zum Diskutieren und Meinungsbilden anregen
 - Vernetzung mit Netzwerkpartnern, sich aktiv zeigen, Öffentlichkeit schaffen.
- Zu Aktionen anzuregen, die alltagsnah, ansprechend, partizipativ, einbindend, interessant und machbar sind.

Nachfolgend führen wir Ihnen teils detaillierte Ideen und Anregungen zu möglichen Aktionen auf, zu welchen Sie sich jederzeit bei uns melden können!

U18-Wahl am 05.Oktober 2018

Die U18-Wahlen finden immer genau 10 Tage vor der eigentlichen Wahl statt. Somit dieses Jahr am 05.10.2018, einem Freitag.

Unsere **Jugendzentren in Landkreis stellen sich als Wahllokal an diesem Tag zur Verfügung**, so dass Sie mit ihren Schülern – wie bei der „echten“ Wahl dort hingehen und wählen können. Die Schüler bekommen dann vor Ort einen Wahlzettel, füllen diesen in Wahlkabinen aus und werfen ihre Zettel dann in die Wahlurnen. Um 18 Uhr werden die Wahllokale geschlossen und die Stimmen werden online bayernweit gesammelt, so dass die Stimmen tatsächlich ausgewertet und hinterher als Stimmungsbild wiederum besprochen werden können. Auch im späteren Vergleich zum Wahlergebnis der Erwachsenen.

Wenn Sie **selber ein Wahllokal stellen** wollen unterstützen wir Sie gerne! Es ist ganz einfach:

- Uns melden, dass Sie ein Wahllokal sein wollen oder online als Wahllokal registrieren.
- Per Post / Mail die benötigten Unterlagen erhalten, Wahlzettel ausdrucken
- Plakate aufhängen, Wahlurne aufstellen (am besten noch vorher ein Wahlurnenwettbewerb dazu machen)
- Wahl durchführen
- Stimmen zählen und stolz sein!

Binden Sie Ihre SMV ein und veranstalten Sie eine abschließende Wahlparty!

Inhaltlich kann die Feier als Disco oder Konzert von Schülerbands mit interessanten Aktionen begleitet werden, die nochmal die Themen der politischen Bildung ganz anders aufgreifen, zum Beispiel:

- | | |
|--|------------------------------------|
| • „Selfi-Ecke“ mit Handy-Fotos | Thema: Recht am eigenen Bild? |
| • „Flüsterpost“ mit Briefen, SMS, WhatsApp | Thema: Datenschutz? |
| • „Feiern ohne Drogen“: Alkoholfreie Cocktails | Thema: Jugendschutz? |
| • Kameras und Monitore aufstellen | Thema: Überwachung vs. Sicherheit? |

Diese Liste ist selbstverständlich gerne zu erweitern und vielleicht haben Ihre Schüler noch mehr Ideen, wie die Feier eine besondere werden kann. Eventuell ist dieses Jahr statt einer Halloweenparty einfach eine Wahlparty die Wahl?

Alternativ werden auch unsere Jugendzentren Wahlpartys veranstalten, zu welchen Ihre Schüler natürlich herzlich eingeladen sind!

Zusätzliche variable Ideen und Aktionen:

Da die Wahlen an sich kein Selbstzweck sind, haben wir hier einige Ideen aufgelistet, wie sie kreativ und ohne großen Aufwand mit den Kindern und Jugendlichen auf die Wahlen hinarbeiten können. Zur Wahl zu gehen kann so schließlich am Ende einer Informationssammlung und Meinungsfindung stehen.

- **Wanderplakate** in den Klassen: „Was wünsche ich mir? Was soll anders werden? Meine Visionen ...“
- **Zukunftswerksatt:** „Wie stellen wir uns Hausham, Tegernsee, ... in fünf, in zehn, in 20 Jahren vor? Was stört mich jetzt/ was fehlt mir? Wie kann ich aktiv zu einer Veränderung beitragen?“ Bilder zeichnen, Mottos entwickeln, Diskussion zu diversen Themen in Gruppenarbeit, ...
- **„Politiker-SpeedDating“** oder Polit-Talk: Themen sammeln und Lokalpolitiker einladen und befragen/ diskutieren
- **Promi- und Politiker-Raten**
- **Kahoot-Quiz** mit Preisverleihung zur diversen Fragen rund um Staat, Wahl und Politik. Interaktives Internetquiz mit sehr hohem Aufforderungscharakter: www.kahoot.com
- **Kreative, zeitlich anpassbare, wiederkehrende Denkanstöße** zu alltagspolitischen Fragen: Propagandatexte schreiben, Wahlplakate entwerfen, Bayern und den Landkreis in seinen Facetten malen, Graffiti von Wahlsprüchen, eigenes Lied schreiben, rappen, Schulmotto entwickeln, ...
- **Wahl-O-Mat** mit den Jugendlichen machen – Haben die Themen was mit mir zu tun? Um welche Themen hätte ich gerne, dass die Politiker sich kümmern? ...
- **Ausstellung „Gelebte Demokratie“** mit Mitmachaktionen, Mitmachwänden.
- **Planspiele** zur Gesellschaft und Politik und Zusammenleben zu vielfältigen Themen wie Globaler Handel, Nachhaltigkeit, etc.
- **Jugendliche als Journalisten** – interviewen Klassenkameraden, Klassensprecher, Lehrer, Eltern, Leute auf der Straße. Die Ergebnisse können gesammelt und z.B. zu einem Radiobeitrag geschnitten werden. Radio Alpenwelle macht hier sicher gerne mit!
- **Theater** mit den Jugendlichen zu eigenen Themen, also Improvisationstheater zum Erlernen von Handlungsmöglichkeiten z.B. bei rassistischen Angriffen oder Zivilcourage allgemein
- Methoden wie **Politik punkten** (Aussagen mit Klebepunkten werten) oder **Standogramme** (sich im Raum zu einer Aussage positionieren) oder **SpeedDating** (sich gegenüber sitzen und eine Minute zu einer Aussage austauschen, dann rutscht man weiter) zur schnellen Meinungsabfrage und zum Meinungs austausch nutzen.

Für weitere Hintergrundinfos und Ideen empfehlen wir folgende Internetseiten:

- <https://jugend.beteiligen.jetzt/>
- https://www.u18.org/fileadmin/user_upload/U18_Bund_2017/Download/U18-Methodensammlung.pdf
- https://www.u18.org/fileadmin/user_upload/U18_Bund_2017/Download/Berlin_Downloads/U18_Berlin_Methodenhandbuch.pdf
- http://www.epiz-berlin.de/wp-content/uploads/2013-Methodensammlung-für-Referent_innen.pdf
- <http://www.kinderpolitik.de/methoden>
- <https://www.u18.org/landtagswahl-bayern-2018/>

Aktuelle Themen der Kinder und Jugendlichen und mögliche Fragen dazu für den Unterricht, die mit den genannten Methoden bearbeitet werden können:

Was hat Politik mit mir zu tun? Was ist Politik in meinem Alltag? Wie stelle ich mir mein Leben vor? Wer bestimmt was ich darf und was nicht? Warum macht der Staat Gesetze? Was passiert eigentlich mit den Steuern von mir? Was für Steuern zahle ich?

Wie funktioniert Wählen und was ist eine „Wahl“ überhaupt? Warum ist es überhaupt wichtig zu wählen? Wie läuft eine Wahl ab? Was passiert mit meiner Stimme? Welche Prinzipien gibt es? geheim, gleich, direkt. Wer stellt sich zur Wahl? Wer darf wählen? Wie laufen Wahlen in anderen Ländern ab? Wie funktioniert Demokratie? Was passiert, wenn nur wenige wählen?

Was passiert nach der Wahl mit den Ergebnissen bzw. wie kann ich mich sonst einbringen? Wie wird eine Regierung gebildet? Wo kann ich mich noch engagieren? Bürgerversammlungen, Jugendzentren, SMV, Vereine, Kirchen, ...

Schule: Wer macht die Schulpolitik? Wer bestimmt, ob man durchfallen kann? Wer legt fest, dass nach der 4 Klasse getrennt wird? Ist das in ganz Deutschland so? Was sagen die verschiedenen Parteien dazu? Wie würde ich mich mir Schule wünschen?

Berufswahl und Lohn: Wie entstehen Berufsverbände, was tun die? Was hat das mit meinen Verdienstmöglichkeiten als ... zu tun? Wie viel verdient ein ... ? Wie werde ich durch Gesetze gefördert oder gehindert meinem Berufswunsch nachgehen zu können?

Öffentlicher Personennahverkehr: Warum ist Bus-/Zugfahren so teuer? Wie werden die Preise für den ÖPNV festgelegt? Werden nur Straßen öffentlich finanziert oder gibt es auch Parteien in Bayern und im Bezirk, die sich für den Ausbau vom ÖPNV einsetzen? Gibt es Jahrestickets die bezahlbar sind? Wie viel müsste es kosten, damit es sich für die Verkehrsbetriebe lohnt und die Leute mehr öffentlich fahren? Wie sieht es mit Fahrplänen von Busen aus? ...

Weitere Themen können von den Kindern und Jugendlichen auch selber kommen. Z.B.:

- Kinderrechte – was darf ich und wer darf was mit mir?
- öffentliche Räume für Jugendliche, Partymöglichkeiten im Landkreis, Jugendschutzgesetze
- Mobbing im Internet und Fake News
- Flucht und Asyl im Landkreis, politisches Interesse der Eltern/ Großeltern, ...

Wir freuen uns, wenn Sie diese Liste an Ihre Kollegen weiterleiten und sich bei Bedarf bei uns melden, damit wir Sie gegebenenfalls bei einer größeren Aktion beratend unterstützen können.

Ihnen und Ihrem Kollegium eine kreative, interessante und sonnige Zeit!

Mit freundlichen Grüßen,

Christina Spohr